

# Konrad von Abel – Curriculum

Konrad von Abel, geb. am 13.03.1958 in Stuttgart und wohnhaft in  
Personalausweisnummer: \_\_\_\_\_, erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den  
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Noch als Schüler am Gymnasium begegnete er Sergiu Celibidache  
beim Radio-Sinfonieorchester Stuttgart und wurde von dessen Annäherung an die Musik zutiefst  
berührt. Er wurde in seine Dirigenten-Meisterklasse aufgenommen und studierte u.a. von 1978 bis 1992  
musikalische Phänomenologie bei Celibidaches halbjährlich stattfindenden Blockseminaren an der  
Universität Mainz, ab 1986 als sein Assistent.

Parallel dazu nahm er Studien in Klavier und Musiktheorie an der Musikhochschule Stuttgart auf, die er  
1983 mit dem künstlerischen Diplom abschloss. Er studierte im Anschluss Philosophie bei Prof. Henrich  
und Musikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von 1986 bis 1996 war er  
künstlerischer Assistent Celibidaches bei den Münchner Philharmonikern und verantwortlicher Dozent  
für dessen Dirigierklasse.

1991 entstand der MonteverdiChor München, mit dem Konrad von Abel seither regelmäßig Konzerte in  
Deutschland sowie im benachbarten Ausland gibt.

Auf der Suche nach den notwendigen Voraussetzungen für den phänomenologischen Weg zur Musik  
gründete er 1999 bei Besançon die Académie Internationale de Musique/Association Celibidache und  
das Orchestre des Régions Européennes, mit dem er bis 2008 in Kammer- und Sinfonieorchester-  
besetzung in ganz Frankreich und auf Tourneen in Deutschland und Mexiko konzertierte.

Seine Tätigkeit als Gastdirigent und Pädagoge hat ihn um die halbe Welt geführt. Er leitete Orchester  
wie die Münchner Philharmoniker, das Orchestra Sinfonica Siciliana Palermo; das Symphonische  
Orchester Bern, die Göteborger Symphoniker, das Orchestra Sinfonica di Bari, das Orchestre Régional de  
Picardie, das Symphonische Orchester Zypern, die Filarmonica de Stat Târgu Mureş sowie weitere  
Klangkörper in Deutschland, Italien, Finnland, Rumänien, Serbien, Venezuela und Japan.

2002 sprang er beim 1. Sergiu Celibidache Festival in München kurzfristig für Zubin Mehta ein mit den  
Münchner Philharmonikern und Bruckners Vierter Symphonie.

Von 2004 bis 2006 wurde er mit dem Aufbau eines Sinfonieorchesters am Conservatoire de Bordeaux  
Jacques Thibaud betraut.

Im Jahr 2012 gründete er die Neue Internationale Philharmonie, ein Orchester aus ausgewählten  
Musikern aus ganz Europa, mit dem er sowohl chorsymphonische als auch orchestrale Werke in  
zehntägiger Intensivprobenphase erarbeitet und im Herkulessaal in München und an ausgewählten  
Orten zur Aufführung bringt.

Seit 2016 hält er zweimal im Jahr Meisterkurse für die Dirigierklasse am Conservatoire Royal de Mons.

Konrad von Abel gibt regelmäßig musikphänomenologische Meisterklassen für Dirigenten, Instrumental-  
musiker und Kammermusikensembles in Paris, Madrid und München. Im Sommer 2018 wurde er vom  
Festival Isola Classica am Lago di Trasimeno für eine Meisterklasse für junge Dirigenten eingeladen.

([www.musikmph.de](http://www.musikmph.de))

(Stand: März 2019)